

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das

Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen aus Pixabay

Botschaft vom 15.03.2023 „Das Saxophon war meine Königin und auch mein Schicksal“

Das Saxophon war meine Königin und auch mein Schicksal. Ich habe es geliebt und gepflegt. Es war mein Augenstern. Ich denke, ich war ziemlich gut. Auszeichnungen hat es viele gegeben. Wir - das Instrument und ich - waren eins. Es hat meine Seele sprechen lassen. Als Kind habe ich mich durchgekämpft wie jeder Schwarze in der USA. Es war nicht leicht in meiner persönlichen Bronx. Die Musik aber war meine Rettung und glückliche Umstände kamen dazu.

Die Musik kennt keine Rassenunterschiede. Jeder kann sich in der Musik verlieren. Musik eint und befreit. Sie lässt dich schweben - grenzenlos und frei. Die Musik ist eine universelle Sprache. Auch wenn du denkst, du seist unmusikalisch und verstehst nichts von Musik, öffnet sie dein Herz und berührt deine Seele. Für mich war die Harmonie und die Vielfältigkeit der Tonfolgen bedeutsam. Disharmonie war mir ein Gräuel. Und die Trauer löst sich in der Harmonie auf. Musik lässt dich den Schmerz ertragen.

Die Seele spricht und ich habe mich von ihr inspirieren lassen. So konnte ich eins sein mit mir und allem. Ich war alt, als ich starb. Und mit den Klängen der Harmonie hat meine Seele den Körper verlassen. Es war ein sanfter Tod und ein sanftes Erwachen. Ich vermag es nicht, dir die himmlische Musik zu beschreiben. Einklang, Harmonie, Wärme, Glückseligkeit, diese Worte sind nicht genug. Statt Bombengedröhn, harmonische Klänge! Und die Welt wäre um vieles besser! Singt und musiziert für den Frieden! Ein jeder so gut wie er kann!

(Medial gehört und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

15. 3. 2023

"Das Sarsophon war meine Königin und auch mein Schicksal. Ich habe es geliebt und gepflegt. Es war mein Regens-
stern. Ich denke, ich war ziemlich geil. Auszeichnungen
hat es viele gegeben. Wir - das Instrument und ich - waren
eins. Es hat meine Seele sprechen lassen. Als Kind habe
ich mich durchgekämpft wie jeder Schwarze in der USA. Es war
nicht leicht in meiner persönlichen Bronze. Die Musik
aber war meine Rettung und glückliche Umstände
kamen dazu. Die Musik kennt keine Rassenunter-
schiede. Jeder kann sich in der Musik verlieren. Musik
eint und befreit. Sie läßt dich schweben - grenzenlos
und frei. Die Musik ist eine universale Sprache. Auch
wenn du denkst, du seist unmusikalisch und ver-
steht nichts von Musik, öffnet sie dein Herz und be-
rührt deine Seele. Für mich war die Harmonie und
die Vielfältigkeit der Tonfolgen bedeutsam. Dishar-
monie war mir ein Gräuel. Und die Trauer löst sich
in der Harmonie auf. Musik läßt dich dem Schmerz
ertragen. Die Seele spricht und ich habe mich von ihr
inspirieren lassen. So konnte ich eins sein mit mir
und allem. Ich war alt als ich starb. Und mit den
Klängen der Harmonie hat meine Seele den Körper
verlassen. Es war ein sanfter Tod und ein sanfter Er-
wachen. Ich vermag es nicht, dir die himmlische Musik
zu beschreiben. Einklang, Harmonie, Wärme, Glück-
seligkeit, diese Worte sind nicht genug."
Statt Bombengedröhn harmonische Klänge! Und die
Welt wäre um vieles besser! Singt und musiziert für
den Frieden! Ein jeder so gut wie er kann!

Medial gehört, aufgeschrieben von Annegret Pövenich